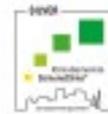




Trudner  
NATÜRLICH.ECHT



ISSN 2531-5005



# Die Lind!

JAHRGANG XVIII  
NR. 66  
OKTOBER  
NOVEMBER  
DEZEMBER  
2021  
2.- EURO



DAS TRUDNER DORFBLATT

## GEMEINDE

DIE GEMEINDEVERWALTUNG  
INFORMIERT  
S. 2-6

## AUSZEICHNUNG

TIROLER VERDIENSTMEDAILLE  
FÜR PAULA MARCH  
S. 20-21

## DORFLEBEN

OMA TRAUDLS BLOG  
REZEPTE, GESCHICHTEN...  
S. 35

NEUES  
ZIVILSCHUTZ-  
ZENTRUM SEINER  
BESTIMMUNG  
ÜBERGEBEN  
S. 8 - 11



# Woran arbeitet die Gemeindeverwaltung?

## Quali sono gli obiettivi dell'Amministrazione comunale?

Ein Bericht des Gemeindevorstandes zu den laufenden, jüngst abgeschlossenen und anstehenden Projekten.

Un rapporto della Giunta comunale sui progetti in esecuzione, quelli terminati e sui progetti futuri.

---

### SOZIALES SOCIALE

---

#### Wohnen

Mit Dekret des Landeshauptmannes vom 22. Februar 2021, Nr. 6, wurden folgende Änderungen für die Angabe der Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des sozialen Wohnbaues eingeführt:

Das Gesuch um Zuweisung kann ganzjährig beim Wohnbauinstitut oder direkt in der Gemeinde abgegeben werden. Alle zugelassenen Gesuche haben eine Gültigkeit von drei Jahren.

Die wirtschaftliche Lage der Familie wird anhand der einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) bewertet. Diese muss für alle Familienmitglieder bereits vor Abgabe des Gesuchs um Zuweisung erstellt worden sein.

Für Gesuche die vom 01.07.2021 bis 30.06.2022 abgegeben werden, wird die EEVE der Jahre 2019 und 2020 benötigt. Neu ist auch eine übergemeindliche Rangordnung aller zugelassenen Antragstellenden, die angegeben haben, an einer Wohnungszuweisung im Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft der Wohnsitzgemeinde interessiert zu sein. Diese Rangordnung wird herangezogen, sobald die Rangordnungen einer Gemeinde ausgeschöpft, dort aber noch Wohnungen für die Zuweisung verfügbar sind.

#### Abitare

Con Decreto del Presidente della Provincia del 22 febbraio 2021, n. 6, sono state approvate le seguenti modifiche per la presentazione delle domande di assegnazione di un alloggio sociale:

La domanda può essere consegnata in qualsiasi momento dell'anno presso gli uffici dell'IPES oppure direttamente presso il Comune.

Le domande ammesse hanno una validità triennale. La situazione economica della famiglia viene determinata in base alla dichiarazione unificata di reddito e patrimonio (DURP). Questa deve essere presentata per ogni componente del nucleo familiare prima di presentare la domanda di assegnazione.

Per domande presentate dal 01/07/2021 fino al 30/06/2022 viene considerata la DURP degli anni 2019 e 2020. Oltre alle graduatorie esistenti ne viene stilata una sovracomunale di tutti i richiedenti ammessi che hanno dichiarato nella domanda di essere interessati all'assegnazione di un'abitazione nel territorio della Comunità Comprensoriale del Comune di residenza. Esaurite le graduatorie di un Comune in cui ci sono ancora abitazioni disponibili per l'assegnazione, si attinge da questa graduatoria. //

---

### INFRASTRUKTUREN INFRASTRUTTURE

---

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt einen Umbau und die Sanierung des Recyclinghofes vorzunehmen. Zudem ist die Errichtung eines Flugdaches vorgesehen, um eine, den gesetzlichen Bestimmungen gerechte Lagerung der Materialien und Container zu ermöglichen. In der bestehenden Werkstatt im Erdgeschoss (Ostseite) ist in einem Teilbereich die

Errichtung eines Gefahrenstofflagers vorgesehen. Im Mittelbereich des Bestandsgebäudes wird ca. die halbe Dachfläche an der Südseite erhöht um eine bessere Lagerung der zwei Container zu gewährleisten und den Zugang zum Schadstofflager zu erleichtern. Die gesamte Hoffläche samt Straßenunterbau wird vollständig erneuert. Die bestehende Zufahrt

zum Recyclinghof wird beibehalten und mit diesem Vorschlag nicht abgeändert. Die Ausfahrt wird durch die neue Durchfahrt mit separatem Ausgang an der Nordseite verbessert. Durch die Einrichtung dieses Einbahnverkehrs kann der Ablauf und die Lagerung der Stoffe zügiger ablaufen. Das Vorprojekt wurde bereits vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Kostenpunkt beläuft sich auf rund 498.000 Euro.

### Trinkwasserversorgung

Wasser ist Leben. Die wertvolle Ressource Wasser ist in seiner vielfältigen Nutzungsmöglichkeit ein lebensnotwendiges Gut. Der steigende Nutzungsdruck auf diese begrenzt zur Verfügung stehende Ressource verlangt nach bewusstem Umgang und effizientem Einsatz in Haushalt, Landwirtschaft und Industrie. Zentrales Anliegen der Gemeindeverwaltung ist die Schonung der natürlichen Wasservorkommen für eine nachhaltige Wasserversorgung. Die Gefahr der Wasserknappheit ist uns bekannt. Aus diesem Grunde planen und denken wir hier bereits für die nachkommenden Generationen voraus. Um die Trinkwasserversorgung im Hauptort Truden auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, streben wir den Anschluss an die Quellfassung von San Lugano an. Hier könnte künftig das Überwasser, welches wir dort konstant haben, gefasst und über eine Leitung nach Truden geleitet werden. Da der Stromproduzent Edyna im Moment die oberirdische Stromleitung von Kaltenbrunn bis Truden unterirdisch verlegt, nutzen wir die Gelegenheit Leerrohre für eine zukünftige Trinkwasserlieferung von San Lugano nach Truden zu gewährleisten. Auch wenn im Moment nur Leerrohre verlegt werden, ersparen wir uns so die hohen Kosten für die Grabungsarbeiten und planen für die Zukunft.

### Straßen

Im Ortsteil Copara wird beabsichtigt, einen neuen Gehsteig entlang der Fleimstalerstraße (SS48) als Verbindung zwischen dem bereits bestehenden Gehsteig und dem Wohngebiet „Copara“ zu errichten. Gegenstand des Projektes ist die Realisierung eines Gehsteigs entlang der Fleimstalerstraße (SS48) samt Anpassung der Regenwasserentsorgung und Versetzung der bestehenden öffentlichen Beleuchtung. Der gegenständliche Gehsteig wird entlang der SS48 vor

dem Betrieb VAP bis hin zum Wohngebäude „Copara“ errichtet. Der neue Gehsteigabschnitt beginnt bei der bestehenden Straßenüberquerung (Zebrastreifen mit Beleuchtung) und führt entlang eines Streifens zwischen SS48 und den obgenannten Betriebesgebäuden vorbei, welcher aktuell als Straßenbankett/Grünfläche ausgeführt ist.

### Parkplätze

Truden braucht intelligente Lösungen für das Parkplatzproblem im Hauptort Truden. Dazu gehören sowohl zusätzliche Parkflächen, sowie die Parkplatzregelung. Beim letzten Gemeinderat wurde das Thema angesprochen, ebenfalls hat sich die Mobilitätsgruppe mit dem Thema befasst. Es ist grundsätzlich zu unterscheiden zwischen der Park- und Stellfläche für Private und Anrainer und jener, die öffentlich genutzt werden kann und soll.

Im privaten Bereich soll es ein sicheres Abstellen des Fahrzeuges sein, wo es auch längere Zeit (z. B. mehrere Tage) abgestellt werden kann. Im öffentlichen Bereich soll das Kurzparken gefördert werden, wobei die Dauer von 1 Stunde (bei öffentlichen Einrichtungen) bis zum ganzen Tag (Park&Ride) ausgelegt sein kann. In beiden Fällen ist eine Parkraumbewirtschaftung (mittels Parkscheibe und/oder Parkschein) anzudenken, um auf diese Weise die Standzeit besser regulieren zu können. Insbesondere beim Dorfeingang in Truden müssen wir zeitnah nach einer langfristigen Lösung suchen und vorausdenken und wenn möglichst kurzfristig umsetzen.



Wie nützlich der Parkplatz in der Fraktion Mühlen ist, zeigt die hohe Auslastung bzw. Benutzung des Parkplatzes durch Kletterer, Wanderer und Besucher des Gastbetriebes. Wildes Parken entlang der Mühlnstraße konnte somit beseitigt werden.

### Öffentliche Gebäude

Die Naherholungszone „Runggen“ ist bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt und insbesondere an Wochenenden stark besucht. Neben dem Abenteuer-Naturspielplatz und der Kneippanlage wird auch wiederum der Tennisplatz, der Kleinfeldfußballplatz und das Beachvolleyfeld gerne genutzt. Zudem finden glücklicherweise wiederum Trainingseinheiten und Spiele der verschiedenen Fußballmannschaften statt. Um hier auch Dienstleistungen wie Toiletten und Verpflegung zu garantieren, wurde die Sportbar neu eingerichtet und mit einer Akustikdecke ausgestattet. Aufgrund der anhaltenden COVID-Situation und der unsicheren Lage im Sommer wurde auf eine Ausschreibung verzichtet. Der Sportverein hat sich indes zur Führung der

Sportbar zur Verfügung gestellt und bot so über den Sommermonaten Einheimischen und Gästen diese Dienstleistung an. Die hohen Besucherzahlen, insbesondere an Wochenenden, zeigten auf wie wichtig hier das Angebot für Aufschank und Verpflegung bzw. Toilette und Hygiene ist.

Kurz vor Abschluss stehen die Arbeiten der Realisierung einer zentralen Hackschnitzelanlage für das Vereinshaus, Grundschule, Kindergarten und Musikprobelokal. Grund für die Umgestaltung sind folgende: Die Gemeinde ist im Besitz der notwendigen Maschinen, um Hackschnitzel herzustellen. Außerdem wird Biomasse aus dem eigenen Waldbestand genutzt. //

---

## VEREINE UND DORFLEBEN ASSOCIAZIONI E VITA DEL PAESE

---

In den Monaten Juli, August und September fanden endlich wieder einige Feiern, Veranstaltungen, Vorträge, Konzerte und Sportveranstaltungen statt. Zumindest bei zwei Veranstaltungen konnte die neue Dorfplatzgestaltung in Anspruch genommen werden und es stellte sich heraus, dass der Dorfplatz nicht nur vielseitig genutzt werden kann, sondern auch mit den neuen Strom- und Wasserschläüssen sehr praktisch und schnell eine Veranstaltung auf die Beine gestellt werden.

Ein große Freude für uns alle und ein weiterer Beweis, dass mittels partizipativer Planung und Bürgerbeteiligung Projekte besser ausgearbeitet werden und mehr Akzeptanz in der Bevölkerung finden. Diese Art von aktiver Partizipation umfasste die Aufnahme von Vorschlägen, Initiativen, Maßnahmen und Methoden, welche die Mitwirkung an den demokratischen Prozessen ermöglichte und die Lebensqualität, sowie das Wohlbefinden und die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der eigenen Gemeinde erhöht. //



## SCHULE UND KULTUR SCUOLA E CULTURA

Neue Spiele wurden für den Außenbereich der KITA in Kaltenbrunn angekauft. Dort können sich die Kinder nun auch im Außenbereich spielerisch entfalten.



A seguito delle rilevazioni della ditta U-Series Srl di Bologna sulle concentrazioni di gas radon, l'Amministrazione del Comune di Trodena n.p.n. ha installato nell'edificio che ospita la Scuola primaria „A. Longo“ di San Lugano un impianto di ricambio dell'aria con scambiatore di calore.

Inoltre sono stati montati in tutte le classi pannelli fonoassorbenti.

Le aule della Scuola primaria „A. Longo“ di San Lugano, una volta risanate, dovranno rispettare pienamente i tempi di riverberazione richiesti dalla norma tecnica. L'Amministrazione comunale si riserva, pertanto, il diritto di richiedere la verifica acustica al Laboratorio Analisi aria e radioprotezione provinciale con sede a Bolzano, prima di concludere l'incarico. //

## URBANISITIK URBANISTICA

In seiner jüngsten Sitzung sprach sich der Gemeinderat für eine Beitragsförderung zum Erhalt der Dachlandschaft im historischen Ortskern aus. Das Dach ist die fünfte Fassade eines Hauses und gehört wesentlich zu seinem Erscheinungsbild. Daher ist eine korrekte Dacheindeckung gerade für den historischen Ortskern wichtig. Jedoch dürfe man Bauherren nicht nur mit Auflagen und Vorgaben bevormunden. Neben der Sensibilisierung für den Wert der historischen Bausubstanz und einzigartigen Baukultur in Truden, ergreift die Gemeindeverwaltung in Zukunft Maßnahmen, um dessen Erhalt zu fördern und nicht nur zu fordern. Die Mehrkosten, welche bei einer Dacheindeckung mit Mönch- und Nonneziegeln bzw. Biberschwanz-Tonplatten erfolgen, übernimmt in Zukunft die Gemeinde Truden. Die Gemeinde Truden legt großen Wert auf den Erhalt ihrer spezifischen Identität und einen respektvollen Umgang mit der bestehenden Bausubstanz. Deren Charakter und architektonische Qualitäten sollen, wenn möglich, erhalten bleiben bzw. mit zeitgemäßen Eingriffen maßvoll an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst werden. Jedes Haus im Ortskern von Truden ist ein Teil der über Jahrhunderte gewachsenen Identität der Gemeinde und repräsen-

tiert diese nach außen. Ziel der Gemeinde ist das Bestreben nach einem Gleichgewicht zwischen individueller Gestaltungsfreiheit und dem allgemeinen öffentlichen Interesse. Der gesamte Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass das öffentliche Interesse aber nicht nur mit Auflagen und von oben herab gefordert werden darf, sondern es soll hierfür eine Förderung geben. //



## VERWALTUNG AMMINISTRAZIONE

Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde und die damit verbundenen Ansprüche an die Gemeinden steigen. Bürger wünschen sich heute eine agile und effiziente Verwaltung, die schnell reagiert. Tatsächlich gibt es auch in unserer Gemeindestube Aufholbedarf im Bereich der Digitalisierung. Die Gemeindeverwaltung von Truden will mittels eines EU-Förderprojektes einen Schritt nach vorn setzen und die digitale Verwaltung ausbauen.

Im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, hat die Gemeinde Truden in der Programmperiode 2014-2020 ein Förderprojekt mit dem Titel „Gemeinde 4.0 - Digitalisierungsmaßnahmen in der Gemeinde Truden im Naturpark“ eingereicht und genehmigt bekommen. Mit einem Gesamtbudget von knapp 210.000 Euro zielt die Verwaltung in erster Linie darauf ab, das Bauamt der Gemeinde zu digitalisieren, indem Bauamtsakten und Dokumente, sowie Wiedergewinnungs- und Durchführungspläne in Zukunft digital bereitgestellt und abgerufen werden können. Wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung der teils mangelhaften Durchführungspläne ist die umfangreiche Vermessung des Gemeindegebietes und die Abbildung in einem 3D-Geländemodell.

Digitale Akten können zeit- und ortsunabhängig eingesehen und abgerufen werden und ihre Bereitstellung erhöht die Effizienz von

internen Abläufen. Die Verbesserung von internen Abläufen ist wichtig, doch das weit größere Augenmerk der Verwaltung liegt darauf, es für Bürger einfacher zu gestalten.

Für Kleingemeinden wie Truden sind derartige Projekte in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung: Zum einen sind Digitalisierungsmaßnahmen immer mit weitreichenden Veränderungen der internen Organisation verbunden. Eine Tatsache, die vor allem die Mitarbeiter\*innen der Gemeinde sehr fordert. Zum anderen ist die verwaltungstechnische korrekte Umsetzung von EU-Förderprojekten kein Kinderspiel. Das Thema Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung steht in den kommenden Jahren ganz oben auf den Agenden des Südtiroler Gemeindeverbandes und der Gemeinden. Für uns als Kleingemeinde ist es besonders

wichtig, uns gut zu rüsten für eine Zukunft, die eigentlich schon längst begonnen hat. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, für das längst fällige Vorhaben der Digitalisierung unseres Bauamtes einen derart hohen Beitrag zu aktivieren, und bereits in der Planungsphase zum Projekt hat sich gezeigt, dass wir uns von der Digitalisierung eine Reduzierung der Arbeitsaufwände in einem relevanten Ausmaß erwarten dürfen.

Es fließen EU-Fördergelder in der Höhe von fast 180.000 Euro in die Gemeindekasse, und die Umsetzung des Vorhabens hat bis Ende des Jahres 2022 zu erfolgen. Projekte dieser Art lassen sich zwar termingerecht umsetzen, sie entfalten ihre Wirkung aber in der Regel nicht von heute auf morgen. Der Startschuss für eine digitalere Gemeinde Truden ist jedenfalls gefallen. //



# GEMEINDE- ENTWICKLUNGSPROGRAMM

## PROGRAMMA DI SVILUPPO COMUNALE

### Deine Anliegen sind uns wichtig!

Nutze die Möglichkeit deine Ideen und Projekte einzubringen. Halte deine Handycamera einfach auf diesen QR-Code um zur digitalen Ideenbox zu gelangen.



### Le tue preoccupazioni sono importanti per noi!

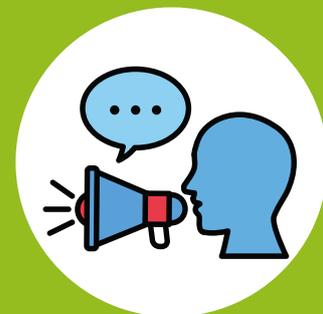
Cogli l'opportunità di contribuire con le tue idee e progetti. Basta tenere la fotocamera del tuo cellulare su questo codice QR per arrivare alla scatola delle idee digitali.

### Willst du dich noch mehr einbringen?

Um auch bei konkreten Entscheidungen mitreden zu können, kannst du eine Email an die Adresse [truden.beteiligt@truden.eu](mailto:truden.beteiligt@truden.eu) zusenden.

### Vuoi essere più coinvolto?

Per avere voce in decisioni specifiche, potete inviare una mail all'indirizzo [trodona.partecipa@truden.eu](mailto:trodona.partecipa@truden.eu)



# Feierstunde für die gesamte Dorfgemeinschaft

Zu einem Fest für die ganze Dorfgemeinschaft gestaltete sich die Segnung der sanierten Feuerwehrhalle und des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges am Sonntag den 1. August. Für Kommandant Luis Franzelin und seiner Mannschaft war es ein Tag an dem eine intensive Zeit der Umbauarbeiten abgeschlossen wurde. Immerhin beschäftigte sich die Wehr und die Gemeindeverwaltung seit dem Jahre 2019 intensiv mit den Umbauarbeiten.

Angeführt von der Musikkapelle Truden zogen die Gäste aus Politik und Gesellschaft, die Fahnenabordnungen der Nachbarwehren und der Schützenkompanie Truden, sowie der Freiwilligen Feuerwehr von Truden vom Gerätehaus zum Vereinshaus, wo die Hl. Messe von Hochwürden Heinrich Guadagnini zelebriert und von der Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss wurden die Feierlichkeiten in neuen erweiterten Teil der Halle fortgesetzt. Kommandant Luis Franzelin konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Hochwürden Hein-

rich Guadagnini, Bürgermeister Michael Epp mit Gemeindeausschuss und Gemeindereferenten, Bezirkspräsident Hans Zelger, zahlreiche Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Feuerwehrbezirkspräsident Markus Bertignoll, Abschnittsinspektor Thomas Gurndin, Feuerwehrinspektor aus dem Fleimstal Stefano Sandri und seinen Stellvertretern Edi Niederleimbacher und Tiziano Langer, den örtlichen Stationskommandanten der Carabinieri Davide Demarchi, den Riegelvertreter Adriano Pallaoro, den Direktor

der Raika Deutschnofen-Aldein Anton Amplatz, die ehemaligen Bürgermeister Edmund Lanziner und Hansjörg Finatzer, sowie zahlreiche Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehren. Es folgte die Segnung des Gerätehauses und des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges durch Pfarrer Heinrich Guadagnini. Die Fahrzeugpatenschaft übernahm Daniela Montagna und bekam dafür vom Kommandanten Luis Franzelin und dem Vizekommandanten Christian Ventir eine Halskette überreicht.





### **Patin des neuen Fahrzeuges ist Daniela Montagna**

Daniela Montagna bedankte sich in kurzen Grußworten bei der Feuerwehr und zeigte sich über die Patenschaft erfreut. Sie unterstrich in ihrer Rede, dass die Technik und die immer besser werdende Ausrüstung den Wehrmännern ihre Arbeit erleichtert und für mehr Sicherheit sorgt. Grundvoraussetzung bleibe allerdings die freiwillige Bereitschaft bei Einsätzen und sonstigen Verpflichtungen anwesend zu sein, wofür sich die neue Fahrzeugpatin bei den Wehrmännern aufrichtig bedankte.

Kommandant Luis Franzelin erläuterte, dass das neu angekaufte Fahrzeug ein Austausch des alten Mannschaftstransportfahrzeuges Land Rover, das im Jahre 1989 angekauft worden war, ist. Beim neuen Auto handelt es sich um einen Mercedes Sprinter 319 CDI mit 8 Mann Besatzung. Finanziert wurde das Fahrzeug durch Beiträge des Landes, der Gemeinde, der Raiffeisenkasse Deutschnofen Aldein und durch Eigenmittel. Hierfür dankte der Kommandant allen Gönnern und auch der Dorfbevölkerung für die großzügigen Spenden.



## Weiteres wichtiges Projekt für Truden abgeschlossen

Bürgermeister Michael Epp ging in seiner Rede auf die Baugeschichte und die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr ein. Bereits im Jahre 2013 fanden erste Gespräche über einen Umbau bzw. einer Erweiterung der Feuerwehrhalle statt. Im Jahre 2014 wurde dann eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, auf dessen Basis der heutige Bau ausgeführt wurde. 2015 kam mit der neuen Gemeindefinanzierung leider auch das Aus für die Sonderfinanzierungen von Seiten des Landes zum Neubau und zur Sanierung von Feuerwehrhallen. Für kurze Zeit schien das Projekt zwar nicht gestorben, aber zumindest aufgeschoben.

Die Gemeindeverwaltung war sich aber der Notwendigkeit bewusst und das Projekt sollte baldmöglichst umgesetzt werden, schlussendlich dauerte es doch dann etwas länger. Zum einen, weil die Finanzierung aus dem Gemeindehaushalt erst aufgebracht werden musste und zum anderen gab es immer wieder neue Einwände und Vorschläge im Gemeinderat bezüglich des Standortes. Diskutiert wurde über einen Aufbau auf dem Gemeindebauhof im Sägeweg oder einem Neubau am Dorfeingang. Der Vorschlag, eine neue Halle auf dem Gemeindebauhof zu realisieren, wurde aus logistischen Gründen wieder verworfen. Ein Neubau beim Dorfeingang scheiterte aus mehreren Gründen:

einerseits fand man keinen Zweck für die alte bestehende Halle, und andererseits waren die

Grundbesitzer an einem Verkauf nicht interessiert.

Es wurde auch eine Kostenschätzung gemacht.

Diese ergab, dass der Bau einer neuen Halle rund

1,6 Millionen Euro kosten

würde. Nicht zu unterschätzen ist auch die massive Bodenversiegelung, welche durch einen Neubau entstanden wäre. Ausschlaggebend für die Umsetzung des Projektes in der realisierten Form, war aber neben einem Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat, der Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr, die bestehende Halle zu erweitern und sanieren.

Somit wurde das Projekt im Jahre

2017 im Gemeinderat genehmigt. In den Jahren 2017-2018 wurde das Ausführungsprojekt vom Planungsbüro Planteam aus Bozen gemacht und Baubeginn war der 22. Mai 2019.

Die Baukosten betragen inkl. MwSt. 742.000 Euro. Die Kosten der Einrichtungsgegenstände, wie der Umkleideraum, der Funkraum, die Gemeindeleitstelle, sowie Maschinenregale und Sitzungsraum liegen bei 116.000 Euro. Nicht unerwähnt sollen die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, welche von der Feuerwehr in Eigenregie durchgeführt hat, bleiben: die Kucheneinrichtung und der Gemeinschaftsraum im Obergeschoss, die Beleuchtung im Sitzungssaal, die Malerarbeiten im Innenbereich und energetische Sanierung des Daches sowie vieles mehr. Der Bürgermeister dankte allen, die am Bauwerk mitgearbeitet haben.

Bürgermeister Michael Epp dankte in seiner Festrede der Feuerwehr für ihren unermüdlchen Einsatz zum Wohle und zur

## EIN WEITERES WICHTIGES PROJEKT FÜR TRUDEN ABGESCHLOSSEN



Sicherheit der Dorfgemeinschaft und meinte: „Es ist meiner Meinung nach gerechtfertigt, ja sogar notwendig, dass die öffentliche Hand dieser großen freiwilligen Leistung der Feuerwehren, diesem bedeutenden sozialen Dienst des Landes, damit seine Anerkennung ausdrückt, dass sie entsprechende Beiträge zur Anschaffung der technischen Ausrüstungen gibt. Ich bin der Meinung, dass in Anbetracht dessen, was der einzelne Feuerwehr-

mann für die Gemeinschaft freiwillig leistet, diese Beiträge der öffentlichen Hand wirklich gut angelegt sind und kaum auf einem anderen Gebiet besser eingesetzt werden können“.



### Glückwünsche, Dank und Lob an die Wehr

Die Grüße und Glückwünsche des Landes- und Bezirksverbandes, verbunden mit dem Dank für den Einsatz der Wehrleute von Truden überbrachte Feuerwehr-Bezirkspräsident Markus Bertignoll. Er lobte das gelungene Projekt, welches aus seiner Sicht ein Vorzeigeprojekt ist. Er betonte aber auch, dass es neben einer Infrastruktur wie dem Gebäude und dem neuen Einsatzfahrzeug, es auch die Menschen brauche, welche sich in den Dienst des Nächsten stellen. Und hierfür dankte er aufrichtig der Feuerwehr Truden. Zum Abschluss dankte Kommandant Luis Franzelin seinem Ausschuss, der gesamten Feuerwehr, den Fahrzeugpatinnen, der Gemeindeverwaltung und den ausführenden Unternehmen für die Unterstützung bzw. den reibungslosen Verlauf der Arbeiten. Ebenfalls dankte er der Dorfbewölkerung für das Vertrauen und die Unterstützung bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben. Mit dem Durchschneiden des Bandes, Musik der Musikkapelle Truden, dem Besichtigen der neuen Struktur und dem geselligen Beisammensein endete dieser Festtag für die Trudner Feuerwehr und allen Gästen.



Diese wurde zum Anlass genommen, den Wehrmann Manuel Kaspareth das Verdienstkreuz in Bronze für seine 15-jährige Mitgliedschaft zu verleihen und ihm für seine gewissenhafte Mitarbeit zu danken. Im Rahmen einer Urkundenverleihung auf Bezirksebene wurde auf dem Festplatz in Unterradein dem Wehrmann Roberto Ventura vom Zug San Lugano das Verdienstkreuz in Gold für seine 40-jährige Tätigkeit verliehen. Dafür gebührt ihm Anerkennung und Dank. //



- 1 Manuel Kaspareth wurde mit dem Verdienstkreuz in Bronze für seine 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.  
2 Im Rahmen der Urkundenverleihung auf Bezirksebene wurde Roberto Ventura das Verdienstkreuz in Gold für seine 40-jährige Tätigkeit verliehen.

# Vorbeugung für den Winter – Dachlawinen können teuer werden

**Sicherheit: Hausbesitzer haften für Schäden, die durch Schneemassen oder Eiszapfen entstehen – Vorsorglich Schutzmaßnahmen ergreifen.**

Bei einem schneereichen Winter bleiben auch unsere Dächer nicht verschont und müssen oft enorme Schneemassen tragen. Löst sich im Frühjahr diese weiße Pracht dann kann sie herunterdonnern und dies könnte für den Hausbesitzer teuer werden. „Denn er haftet, falls ein Passant durch den Schnee verletzt wird“, sagt Richter Carlo Busato. Fußgänger und Autofahrer, die an Häusern mit Schneemassen auf den Dächern darunter vorbeigehen bzw. nahe an den Gebäuden parken, sollten deshalb Vorsicht walten lassen.

**Doch wer muss dafür gerade stehen wenn sich die Schneemassen lösen und abrutschen?**

„Artikel 2051 des italienischen Zivilgesetzbuches sagt ganz klar: Jeder haftet für den Schaden, der durch Sachen entstanden ist, die er zur Verwahrung bei sich hat, außer er weist einen Zufall nach“, sagt Richter Carlo Busato. In „Verwahrung“ bedeutet

in diesem Fall auch ein Gebäude. Es habe bereits verschiedene Urteile gegeben, denen zufolge der Hausbesitzer für den entstandenen Schaden zur Verantwortung gezogen wurde. Und das gelte nicht nur für Dachlawinen, sondern auch für Eiszapfen, die auf den Gehsteig oder den Parkplatz krachen können. Schutzmaßnahmen wie Schneefanggitter oder – Haken tun gute Dienste, können aber wirklich große Schneemengen oft nicht aufhalten. Am besten wäre es somit, das Dach vorsorglich zu räumen, bevor sich die weiße Pracht verselbstständigen kann. Möglich wäre auch, den Bereich unter dem Dach abzusperren und/oder Hinweistafeln aufzustellen. Entlastend für den Hausbesitzer könnte sich nämlich nur der Nachweis auswirken, dass er alle zur Vermeidung des Schadens geeigneten Maßnahmen getroffen hat. Und dann ist da noch der strafrechtliche Aspekt: „Wird eine Person durch eine Dachlawine verletzt, riskiert der Hausbesitzer ein Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung“, sagt Busato. ▮



# Mitdenken – Mitreden – Mitentscheiden

## Mittels partizipativer Planung die Zukunft Truden (mit)gestalten

Truden steckt voller Pläne, was die Entwicklung der Gemeinde angeht. Das Gemeindeentwicklungsprogramm spielt dabei eine zentrale Rolle und soll nun nach neuen Erkenntnissen fortgeschrieben werden. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeinde Truden zur Zukunftswerkstatt im Rahmen des Langen Mittwochs und diskutierten über die Entwicklung der Gemeinde Truden in den Bereichen Raum und Landschaft, Mobilität und Siedlung. In einem lockeren Rahmen auf dem neugestalteten Dorfplatz von Truden wurde diskutiert und bei einem Rahmenprogramm für Kinder, bei musikalischer Umrahmung und einem Aperitivo Lungo über die Zukunft der Gemeinde Truden sich ausgetauscht. Unter den Gästen waren unter anderem Ressortdirektor Frank Weber, die Bürgermeisterinnen aus Montan und Neumarkt, sowie Trudnerinnen und Trudner aller Altersklassen. Die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms in Truden ist zur Zeit bereits im vollen Gange. Beispielsweise wurde die historische Entwicklung des Siedlungsgebiets oder auch die Entwicklung des Tourismus und die Pendlerströme analysiert sowie eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung erstellt. Eine besondere Rolle spielen das Gemeindeentwicklungsprogramm und der Gemeindeplan Raum und Landschaft, das strategische Planungsinstrument der Gemeinde. Ihm zugrunde liegen detaillierte Analysen und Erhebungen: vom Flächen- und Jobbedarf über bestehende Leerstände und Baulücken bis hin zu Mobi-

litäts- und Tourismusentwicklungskonzepten. Das Gemeindeentwicklungsprogramm verlangt eine Auseinandersetzung aus verschiedenen Perspektiven, eine Art Masterplan für die Gemeinde: Es geht um das Vorausdenken, auch über die Frage, wie viel Wachstum beispielsweise der Bevölkerung oder im Bereich Tourismus in der Gemeinde gewünscht ist. „Nun geht es darum in die Zukunft zu blicken. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger von Truden aufgerufen, sich intensiv zu beteiligen und sich einzubringen. Denn die Ergebnisse, Vorstellungen und Ideen der Bürger fließen in das Gemeindeentwicklungsprogramm unmittelbar ein“ so Bürgermeister Michael Epp und weiter „hier gilt es verschiedene Themen zu berücksichtigen wie beispielsweise die Mobilität oder den Tourismus. Es gilt auch Fragen zu beantworten wie: Wo sind die geographischen Entwicklungsräume und soll die Gemeinde überhaupt geographisch wachsen? Welche Infrastrukturen müssen für die Zukunft realisiert werden?“ Marco Molon und seine Mitarbeiter vom Planungsbüro IN.GE.NA. Zeigten sich beeindruckt von der offenen Veranstaltung und in welchem Rahmen dies in Truden organisiert wurde. Marco Molon ist über die Erkenntnisse, welche er und sein Team an diesem Abend bekommen haben, zufrieden und sagt „Ziel einer solch vorausschauenden Planung ist auch, dem Bürger Klarheit über seine Möglichkeiten zu verschaffen. Darum ist es besonders wichtig, dass sich die Bür-

In lockerer Runde, sogar musikalisch umrahmt, wurde über die Zukunft Trudens nachgedacht.



Mitdenken, mitreden und mitentscheiden lautet das Motto welchem rund 60 Bürger gefolgt sind.

gerinnen und Bürger von Truden, bei der Erarbeitung der Planungsdokumente einbringen, denn diese geben die Rahmenbedingungen der Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 15 – 20 Jahre vor“. Nachdem die Stärken und Schwächen der einzelnen Sachbereiche ausgelotet sind, geht es nun daran Wege und Mittel zu finden, um die Ressourcen programmatisch und raumplanerisch konkret umzusetzen. Das Techniker-Team des Gemeindeentwicklungsprogramms wird sich als nächsten Schritt in eigenen Workshops mit jeweiligen dafür eingesetzten Steuerungsgruppen austauschen. Dadurch sollen erste Planungsideen entstehen, welche für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde von Wichtigkeit sind. //

# Forstabteilung warnt vor Massenvermehrung der Borkenkäfer

**Nach einem unbeständigen, kühlen Frühjahr hat man heuer mit der ersten Wärmewelle eine rasante Vermehrung der Borkenkäfer feststellen können – die Situation hat sich problematisch weiterentwickelt.**

Südtirols Wälder leiden unter dem Borkenkäfer: In den vergangenen Monaten hat die Forstbehörde Spitzenwerte festgestellt. Die Voraussetzungen dafür gehen auf das Windwurfereignis Vaia und weitere Unwetter- und Schneedruckereignisse der vergangenen Jahre zurück: Das so entstandene Habitat hat die Vermehrung des Buchdruckers stark gefördert. Der „fliegende Buchdrucker“ gehört zur Familie der Borkenkäfer und ist für das Absterben der Bäume verantwortlich. Indem er Gänge unter die Rinde bohrt, wird der Pflanzensaftfluss unterbrochen. Befallen werden in der Regel frische, liegende Bäume oder abgeschwächte stehende Fichten.

Da die liegenden Stämme heuer großteils nicht mehr bruttauglich waren, wurden vermehrt auch stehende Bäume befallen. Südtirols Förster werten die über 100 aufgestellten Lockstofffallen in den Wäldern alle zehn Tage aus. Die Auswertung der Fallen hatte im Monat Juni Spitzwerte von bis zu 28.000 Individuen in ganz Südtirol erreicht, auch im August mit der Geschwisterbrut der ersten Generation sind aber sehr hohe Werte verzeichnet worden.

Nach einem kühlen Frühjahr gab es Anfang Juni eine plötzliche Wärmewelle, daraufhin flogen die überwinterten Käfer massenhaft und alle auf einmal aus. Aufgrund des späten Fluges der überwinterten Käfer kann heuer zwar nur eine Generation und eine Geschwisterbrut gebildet werden, dennoch sind die Auswirkungen laut Forstbehörde in unseren Wäldern spürbar und problematisch.

## **Forstbehörde: Liegendes, bruttaugliches Holz schnell räumen**

Wie diese Massenvermehrung weitergehen wird, ist mit Genauigkeit schwierig zu sagen. Für die Vermehrung des überwinterten Käfers wird die Witterung des nächsten Frühjahres entscheidend sein. Wichtig

ist, informiert die Forstbehörde, dass das bruttaugliche, noch liegende Holz schnellstmöglich geräumt wird. Die dünnen, stehenden Fichten hingegen bilden keine Gefahr mehr; im Gegenteil: Man sollte diese am besten belassen, denn dort sind oft Gegenspieler wie der Ameisenkäfer anzufinden. Auch bilden diese Bäume am Rande einer Freifläche einen Schutz für die dahinterstehenden, noch gesunden Bäume.

## **Forststationen beraten die Waldeigentümer**

Das Amt für Forstplanung empfiehlt den Waldeigentümern daher beim Schlägern eines vom Borkenkäfer befallenen Baums Kosten und Nutzen gut abzuwägen. Die gebietsmäßig zuständige Forststation steht für entsprechende Beratung zur Verfügung. Fototext: Deutlich erkennbar: Vom Borkenkäfer befallene Bäume im Wald. //

Alessandro Andriolo, Amt für Forstplanung



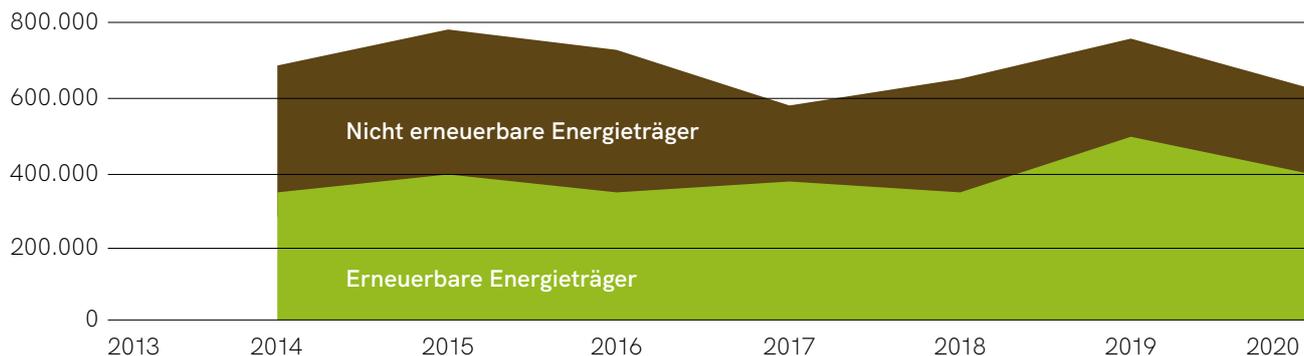
Vom Borkenkäfer befallen: Liegende Bäume sollten schnell geräumt werden, bei stehenden sind Kosten und Nutzen abzuwägen.





Der Wärme- und der Stromverbrauch sind 2020 gesunken. Dies kann aber an den teilweise geschlossenen Schulen und Kindergärten und dem geringeren Nutzungsgrad der öffentlichen Gebäude aufgrund von Covid-19 liegen und sollte daher mit Vorsicht genossen werden.

**Anteil erneuerbare Energieträger**  
kWh/Jahr



	2016	2017	2018	2019	differenz	2020
Erneuerbare Energieträger	348.556	381.359	351.688	492.618	-20%	392.155
Nicht erneuerbare Energieträger	387.217	207.767	309.753	271.383	-13%	237.331
<b>Summe</b>	<b>735.773</b>	<b>589.126</b>	<b>661.441</b>	<b>764.001</b>	<b>-18%</b>	<b>629.486</b>

Der Stromverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen in Truden wird zu 100% mit Grünstrom abgedeckt, was für die Gemeinde eine beachtliche CO<sub>2</sub>-Einsparung bedeutet. Da außerdem der Großteil der Wärme vom Fernheizwerk bezogen wird, stammen mehr als 60% des gesamten Energieverbrauchs der Gemeindeverwaltung aus erneuerbaren Energiequellen.

Für alle Energieverbräuche gilt: Sanierungsmöglichkeiten sind eine Seite der Medaille. Genauso wichtig ist jedoch das Verhalten von uns allen. Nicht nur bei uns zu Hause, sondern auch dann, wenn wir uns in öffentlichen Gebäuden aufhalten. Sparen wir gemeinsam Energie und Wasser und tragen wir so aktiv zum Klimaschutz bei! //

Julia Gebhard, Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige

Der Wasserverbrauch ist 2020 im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Da Wassernetze häufig Verluste bis zu 50% aufweisen, ist die Kontrolle der Systeme ein wichtiges Mittel, um gegebenenfalls Sanierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten. Da Truden eine der wasserärmeren Gemeinden Südtirols ist, wird besonders viel Wert darauf gelegt, die Leitungen regelmäßig zu kontrollieren.



# Sitzung der Gemeindebaukommission vom 26.08.2021

**ANNA STUPPNER:** VARIANTE - Umgestaltung und energetische Sanierung auf B.p. 191, K.G. Truden, Wohnbauzone „A“ - **genehmigt mit Auflagen**

**STEFAN LOCHMANN - LOCHMANN KABINEN:**  
VARIANTE - Bau eines Lift - Speichers für Profile, Vergrößerung des Blechlagers und Abbruch eines bestehenden Flugdaches auf Bp.74, K.G. San Lugano, Handwerkerzone - **genehmigt**

**TERESA REDOLFI:** VARIANTE - Bauliche Umgestaltung der zwei Wohnungen auf B.p. 28/2, K.G. San Lugano, landwirtschaftliche Grünzone - **genehmigt mit Auflagen**

**MARTIN SPECK GMBH:** Errichtung einer neuen Mittelspannungskabine auf B.p. 123, K.G. San Lugano, Handwerkerzone (Bauakt Nr. 28/2021) - **genehmigt** //

# Seduta della Commissione Edilizia Comunale del 26.08.2021

**ANNA STUPPNER:** VARIANTE - ristrutturazione e risanamento energetico su p.ed. 191, C.C. Trodena, zona residenziale „A“ - **approvato con prescrizioni**

**STEFAN LOCHMANN-LOCHMANN KABINEN:**  
VARIANTE - Costruzione elevatore - deposito per profili, ampliamento deposito lastre metalliche e demolizione di una tettoia esistente su p.ed. 74, C.C. San Lugano, zona artigianale - **approvato**

**TERESA REDOLFI:** VARIANTE - ristrutturazione edilizia di due appartamenti su p.ed. 28/2, C.C. San Lugano, zona di verde agricolo - **approvato con prescrizioni**

**MARTIN SPECK GMBH:** Costruzione di una nuova cabina elettrica di media tensione su p.ed. 123, C.C. San Lugano, zona artigianale - **approvato** //

**BALD BEGINNT  
DIE HEIZSAISON  
KAMINKEHRER  
RUFEN!**

**RELLA KG** d. Rella Günter & Co.  
Nationalstr. 64 Via Nazionale  
Auer (BZ) Ora  
T 328 222 53 51  
info@rellakg.it  
www.kamin-ofen.it



**LUDWIG**

KAROSSERIE | CARROZZERIA

**DEIN AUTO IN  
GUTEN HÄNDEN**

**DEIN MEISTERBETRIEB FÜR:**  
|| komplette SCHADENSABWICKLUNG aller Marken  
|| RESTAURATION || AUTOVERGLASUNG

Handwerkerzone Kalditsch 15A, Montan (BZ) ||  
T 0471 819 519 || M 331 989 78 72 || info@ludwigkarosserie.it



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Liebe Paula,

wir gratulieren dir zur wohlverdienten Ehrung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol!

Durch deinen selbstlosen, vorbildhaften Einsatz rund um die Dorfgemeinschaft in Truden hast Du viel geleistet worauf du stolz sein kannst. Besonders danken wir dir für die vielen Jahre, in welchen du für die Bäuerinnen Ortsgruppe tätig warst und bist. Wir wissen deine Hilfsbereitschaft zu schätzen und hoffen dich noch viele Jahre gesund in unserer Mitte zu haben.

Danke für alles!

Die Bäuerinnen  
Ortsgruppe Truden



## Neuer Mitarbeiter in der Buchhaltung

Seit dem 20. September 2021 sitzt im Büro der Buchhaltung ein neuer Mitarbeiter, Herr Lorenz Epp. Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Theresia Selm wird ab Dezember in den Ruhestand treten und steht in diesen Wochen dem „Neuen“ noch mit Rat und Tat zur Seite. Lorenz freut sich über seine neue Arbeit und vor allem über den Kontakt mit den Leuten seiner Heimatgemeinde. Seine Aufgaben als Buchhalter sind umfangreich und abwechslungsreich, wobei er diese als Herausforderung annimmt und mit bestem Wissen und Gewissen verrichten wird.

Die Gemeindeverwaltung wünscht dir, lieber Lorenz auf diesem Wege viel Erfolg und ein gutes Auskommen mit deinen neuen Mitarbeitern. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



## Gemeinde online

Alle Beschlüsse des Gemeindeausschusses können eingesehen werden unter [www.truden.eu](http://www.truden.eu)

## Comune online

Tutte le deliberazioni della Giunta comunale e del Consiglio comunale possono essere visualizzate in [www.troderna.eu](http://www.troderna.eu)

# Hohe Auszeichnung für Paula Oberkofler March mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol

Im Tirol wurde das Fest Mariä Himmelfahrt im Jahr 1959 zum Gedenken an die Befreiung Tirols im Jahr 1809 zum Landesfeiertag mit der Bezeichnung Hoher Frauentag erklärt. Der Festtag ist traditionell der passende Rahmen, um besondere Menschen auszuzeichnen, in diesem Jahr erfuhr diese Ehre die Trudnerin Paula Oberkofler March und der gebürtige Trudner Peter Epp, welcher mittlerweile in Marling wohnt.



Ob in Kultur- und Sportvereinen, im Gesundheitswesen oder im Sozialbereich – in nahezu allen Lebensbereichen treffen wir tagtäglich auf Menschen, die ihre Zeit mit ihren Mitmenschen teilen, helfen, unterstützen, anpacken – sei es im Großen wie im Kleinen. Dieser Einsatz ist unbezahlbar und soll entsprechend gewürdigt werden. Denn der soziale Zusammenhalt in unserem Land, die Rücksichtnahme aufeinander und das gemeinsame Arbeiten an einer beständigen Verbesserung der Lebensqualität gehen ganz wesentlich auf den Einsatz der heute Ausgezeichneten zurück. Ohne Menschen wie sie wäre unser Land um vieles ärmer. Daher ist es uns – den Mitgliedern der Tiroler und Südtiroler Landesregierungen sowie dem Tiroler Landtag – ein großes Anliegen, jeder und jedem Einzelnen von ihnen unseren Respekt, unseren Dank und unsere Anerkennung auszusprechen“, betonte LH Günther Platter in seiner Festansprache. Der Landeshauptmann dankte auch den Partnern, Kindern und Freunden, denn „ohne ihr Verständnis, ihre Unterstützung und auch ihre Bereitschaft zum Verzicht wären die heute zu Ehrenden oft nicht in der Lage gewesen, das zu leisten, wofür sie heute ausgezeichnet werden.“ Unter den Ehrenden in Innsbruck am 15. August 2021, war wie be-

reits erwähnt, auch unsere Paula mit dabei. Folgender Wortlaut stand im Antrag den die Bäuerinnen von Truden geschrieben haben und die Gemeindeverwaltung beim Tiroler Landesinstitut eingereicht hat:

Als Bäuerin auf dem Peterwirthof in Truden seit 1974 und Mutter von drei Söhnen ist Paula seit der Gründung der Bäuerinnen Ortsgruppe Truden im Jahr 1981 mit dabei:

- 1981 – 1991 Mitglied im Ortsbäuerinnenrat
- Davon von 1986 – 1991 Ortsbäuerin Stellvertreterin
- 1999 – 2003 Mitglied im Ortsbäuerinnenrat
- 2007 – 2019 Mitglied im Ortsbäuerinnenrat
- Davon von 2007 – 2018 Ortsbäuerin

//  
**Geht schon  
 und immer  
 nach vorne  
 schauen!**  
 //

„Besonders hoch rechnen wir Paula an, dass sie sich im Jahr 2007 (trotz ihres Alters von 63 Jahren und nach bereits vielen Jahren verdienter Tätigkeit für die Bäuerinnen) erneut bereit erklärte mitzumachen und dem neu gewählten Ortsbäuerinnenrat als Ortsbäuerin vorzustehen. Paula

scheute keine Mühen auch an den Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene teilzunehmen, obwohl sie keinen Führerschein besitzt. Die rege Tätigkeit der Ortsgruppe lenkte sie stets mit Geschick und Menschlichkeit, war immer offen für Neues und wenn es nicht ihr halber Hausrat war, den sie mit der Schubkarre nicht selten zu den Veranstaltungen schleppte, so öffnete sie den Bäuerinnen oft genug auch ihre Haustür – für Sitzungen, zum Krapfen backen oder für den Bergadvent. Vieles hat Paula den jungen Frauen gelernt und mit auf den Weg gegeben, ein „nein“ hat es nie gegeben – „geht schon“ und immer nach vorne schauen ist ihr Motto.

Dass das Bauernbundlokal in Truden immer sauber und gepflegt ist, ist ebenso Paulas Verdienst. Für Paula ist das Ehrenamt und die Dorfgemeinschaft sehr wichtig. Stets hat sie für alle die anklopfen ein offenes Ohr, steht mit Rat und Tat zur Seite. Paula unterstützt die Dorfvereine bei Veranstaltungen und spendet immer wieder ihren selbstgemachten Apfelsaft, Brot und Kuchen. Für die Betreuung der Ministranten war sie 26 Jahre tätig, heute noch hilft sie beim Ankleiden der

Sternsinger. Zudem war sie lange Zeit in der Liturgiegruppe tätig, als Lektorin und Kommunionhelferin. Auch wirkte sie im Pfarrgemeinderat mit. Als Mitglied der Südtiroler Krebshilfe unterstützt sie auch diese. Für Hobbys blieb Paula nie viel Zeit - eine Leidenschaft aber ist das Backen - besonders für ihr Brot und die Germzöpfe ist sie weitem bekannt. Seit ihre Kinder im Schulalter waren lud sie Volksschulklassen zum Brot backen ein oder besuchte sie in der Schule, auch backt sie heute noch jährlich mit den Erstkommunionkindern Brot. Viele Jahre betreute sie die Brotbacktage im Naturparkhaus. Paula arbeitet immer noch mit viel Einsatz in der Landwirtschaft ihres Sohnes mit und ist für die gesamte Familie der Fels in der Brandung.“



Liebe Paula,

zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol am Hochsunserfrauentag in Innsbruck möchte wir dir im Namen der gesamten Dorfgemeinschaft von Truden recht herzlich gratulieren. Mit dieser hohen Auszeichnung wurde dir für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft und für Land und Leute gedankt. Dein außerordentliches Engagement, dein beispielhafter Einsatz und wohlwollendes Handeln im Interesse unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung wurde nun durch die wohlverdiente Landesauszeichnung gewürdigt.

Unsere Gesellschaft ist auf Frauen und Männer wie dich angewiesen, die sich uneigennützig um das Wohl des Nächsten und die gesamte Gemeinschaft sorgen. Auch Deinem steten Einsatz, der sich tagtäglich in kleineren und größeren Handlungen gezeigt hat, ist es zu verdanken, dass unser Dorf zu einem Dorf geworden ist, in dem man sich beheimatet und wohlfühlen kann.

Ganz besonders sind wir erfreut, dass Du als Trudnerin, die jahrelang um das Wohl der Trudner Dorfgemeinschaft bemüht war, mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wurdest. Unseren Dank und unsere Anerkennung für deine Leistungen verbinden wir mit den besten Wünschen für deine Zukunft und jegliches persönliches Wohlergehen.

Die Dorfgemeinschaft von Truden



## Die Verdienstmedaille des Landes Tirol

Die Verdienstmedaille des Landes Tirol, eine bronzevergoldete runde Medaille, hat auf der Vorderseite den Tiroler Adler und auf der Rückseite die Inschrift „Für Verdienste um das Land Tirol“ zu zeigen. Sie ist ferner so zu gestalten, dass sie an einem weiß-roten Dreiecksband, dass durch ein mit Ähren und Weinlaub verziertes Zwischenstück mit der Medaille verbunden wird. Sie ist auf der linken Brustseite zu tragen.

Es dürfen jährlich 192 Verdienstmedaillen (144 Nordtirol, 48 Südtirol) neu vergeben werden. Eine Limitierung der „Lebenden“ Träger ist nicht vorgesehen.



### Ausgezeichnete Trudnerinnen und Trudner mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol

Anton Gallmetzer (1989) | Alois Ballweber (1995)  
 Hansjörg Finatzer (1996) | Josef Weber (1997)  
 Agnes Varesco Finatzer (2000)  
 Robert Ventir (2008) | Adolf Epp (2009)  
 Michael Pernter (2010) | Emilia Paris (2013)  
 Paula March Oberkofler (2021)

# Dorfverschönerungspreis vergeben



Wer kennt ihn nicht den schön gepflegten Nachbarsgarten? Oder die wunderschönen Balkonblumen an zahlreichen Häusern und Hofstellen in Truden? Oder die wieder vermehrt angelegten Äcker mit verschiedenen Anbausorten? Aber auch Kräutergärten erleben erfreulicherweise wieder einen Aufschwung. Dies alles trägt zu einem gepflegten und schönen Dorfbild bei, stiftet Identität und ist zugleich eine wahre Lebensgrundlage und Habitatverbesserung für Bienen und andere Insekten.

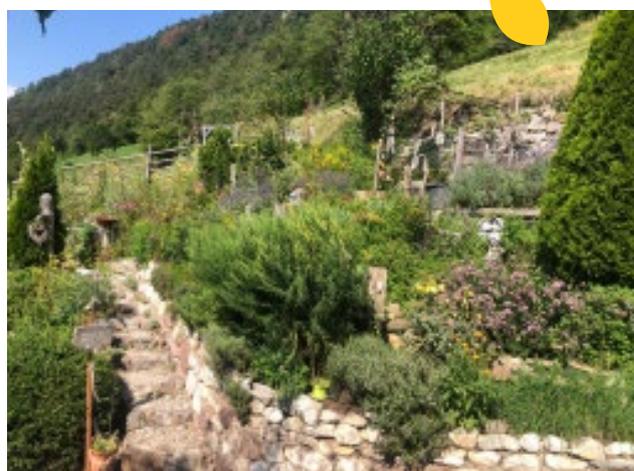
Im Rahmen des Projektes Standortentwicklung hat die Projektgruppe „KlimaGemeinde“ das Projekt „Dorfverschönerung“ ins Leben gerufen und jetzt wurden ide vorgeschlagenen Personen ausgezeichnet. Dabei wurden im Rahmen einer kleinen Feier vor dem Naturparkhaus Familien oder eben Einzelpersonen prämiert, die mit ihren besonderen Ideen und gestalterischen Fähigkeiten zur Verschönerung und Attraktivität des Dorfes beitragen. Bei den ausgezeichneten Projekten ging es um einen Beitrag zum authentischen Dorfbild und zur Dorfverschönerung, ästhetische Gestaltung und Gesamteindruck, Vielfalt und Varietät, Kreativität und Einfallsreichtum, Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und des Lebensraumes für Bienen und Insekten. Im Rahmen eines kleinen Umtrunkes wurden die vorgeschlagenen Personen und Projekte ausgezeichnet.

Die ausgezeichneten Projekte waren:

- **Lotschenhof / Edith Epp Pircher:** für die ästhetische Gestaltung und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Anneliese Kneissl Bonell:** für die Vielfalt und Varietät und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Margreth Unterhauser Bonell:** für die Kreativität und den Einfallsreichtum sowie dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Hotel Löwen-Post / Anna Epp:** Übernahme der Patenschaft und Pflege der öffentlichen Grünanlage unterhalb des Kirchplatzes und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Ceol Lino:** für die Kreativität und den Einfallsreichtum sowie dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Waltraut Stockner Ventir:** für die ästhetische Gestaltung und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Hotel Schönwies:** für den Beitrag zum authentischen Dorfbild und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



- **Irma Capovilla Stuppner:** für den Beitrag zum authentischen Dorfbild und dem damit verbundenen wertvollen Beitrag zur Dorfverschönerung



Den Gewinnern winkten Sachpreise und als Anerkennung eine Urkunde. Wir hoffen, dass sich auch im nächsten Jahre wieder zahlreiche Projekte finden lassen und diese somit zu einem einzigartigen, authentischen Dorfbild beitragen. //





# Nützliches/Utile

**Öffnungszeiten des Postamtes**  
**Orario apertura ufficio postale**  
 Montag, Mittwoch, Freitag  
 Lunedì, mercoledì, venerdì  
 ore 8.20-13.45 Uhr

**Ordinationszeiten der verschiedenen Dienste**  
**Servizi diversi**

- **Krankenpflegedienst**  
 Servizio infermieristico  
 Tel. 0471 869 199
- **Mütterberatungsstelle**  
 Centro assistenza maternità  
 Tel. 0471 869 199

**Sprechstunden Pfarrer**  
**Heinrich Guadagnini**  
 Donnerstag vormittag  
 Pfarramt Truden: Tel. 0471 869 121

**Gemeindearzt/medico di base**  
**Dr. Gerd Holzknecht**  
 Tel. 0471 869 098

- **Truden**  
 Montag/lunedì ore 15.30-19 Uhr  
 Donnerstag/giovedì ore 8.30-12 Uhr  
 Freitag/venerdì ore 10-12 Uhr  
 oder auf Vormerkung  
 von 15 -16 Uhr
- **San Lugano**  
 Freitag/venerdì ore 8-9.30 Uhr

**Recyclinghof**  
**Centro riciclaggio**  
 Jeden zweiten und vierten  
 Mittwoch im Monat  
 Ogni secondo e quarto  
 mercoledì del mese  
 ore 15-17 Uhr  
 Samstag 8.30-12 Uhr  
 Sabato ore 8.30-12

**Grünmüll**  
**Rifiuti da giardino**  
 werktags von 8-18 Uhr  
 giorni lavorativi dalle ore 8-18

**Biomüll**  
**Rifiuti organici**  
 durchgehend geöffnet  
 disponibile tutti i giorni

**Öffentliche Bibliothek Truden**  
 Tel. 0471 869 521  
 Dienstag 19-20.30 Uhr  
 Donnerstag 14.30-17 Uhr  
 Samstag 9.30-11.30 Uhr

**Öffnungszeiten Jugendraum für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren**  
 Mittwoch und Freitag 15-18 Uhr

**Forststation Kaltenbrunn**  
**Stazione forestale Fontanefredde**  
 Tel. 0471 887 007  
 Montag/lunedì ore 8-12.30 Uhr  
 Freitag/venerdì ore 8-9 Uhr

**Öffnungszeiten**  
**Apotheke Kaltenbrunn**  
**Orario d'apertura della farmacia a Fontanefredde**  
 Dienstag und Freitag  
 martedì e venerdì  
 ore 9-12 Uhr

**Gemeindetechniker**  
**Tecnico comunale**  
 Arch. Armin Gabalin  
 Freitag/venerdì ore 9-12.30 Uhr

**Öffnungszeiten**  
**Gemeindedienste**  
**Orari di apertura uffici comunali**  
 Montag-Freitag 8.30-12.30 Uhr  
 lunedì a venerdì ore 8.30-12.30

**Sprechstunden**  
**Orario per il pubblico**  
**Michael Epp**  
**Bürgermeister/Sindaco**  
 Montag, Mittwoch und Freitag von  
 8-12 Uhr oder nach Vereinbarung  
 Lunedì, mercoledì e venerdì,  
 ore 8-12 o su appuntamento

**Gemeindereferenten**  
 Freitag von 9-11 Uhr  
 oder nach telefonischer  
 Vereinbarung Tel. 0471 869 033

## Restmüllsammlung Truden Raccolta rifiuti Trodena

OKTOBER/OTTOBRE 7.10.2021 | 14.10.2021 | 21.10.2021 | 28.10.2021

NOVEMBER/NOVEMBRE 11.11.2021 | 25.11.2021

DEZEMBER/DICEMBRE 9.12.2021 | 23.12.2021

# Kitas Kaltenbrunn, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

## Die neue Kitas - inmitten der Natur!

Liebe Familien,

die ersten Kinder sind gestartet und machen die neue Kitas in Kaltenbrunn zu einem lebendigen und bunten Ort. Gemeinsam gehen wir in den Räumen und außerhalb der Kitas auf Entdeckungsreise.

Die Kitas verfügt nicht nur über einen großzügigen, eigenen Garten, sondern der angrenzende Wald bietet allerlei interessante Dinge, die es von den Kleinen zu erforschen gilt. Von einem Teich mit Enten und Fischen, über jede Menge Schnecken und Schmetterlinge bis hin zu einem Sportplatz mit Eseln und Pferden, hat die Umgebung rund um die Kitas

allerhand zu bieten. Durch das Spielen und Entdecken, durch Projekte und Experimente und jede Menge Spaß lernen die Kinder die Natur kennen und somit verstehen. Wir Kinderbetreuerinnen stehen ihnen dabei tatkräftig zur Seite. Falls ihr berufstätig seid, einen kleinen Schatz zu Hause habt, welcher zwischen drei Monaten und drei Jahren alt ist und einen naturgebundenen Betreuungsplatz durch geschultes Personal sucht, dann seid ihr bei uns genau richtig! //



Meldet euch gerne per Mail oder Telefon, wir erwarten euch mit Freude!

Schulhausstr. 6, Kaltenbrunn,  
Truden/ Montan  
kitas-kaltenbrunn@  
tagesmutter-bz.it  
T 348 857 45 88  
www.tagesmutter-bz.it

# Kitas Fontanefredde, Cooperativa Sociale Tagesmütter

## La nuova struttura - in mezzo alla natura!

Care famiglie, i primi bambini sono arrivati e rendono l'asilo nido a Fontanefredde un luogo vivace e colorato. Insieme partiamo per un viaggio di scoperta, nella Kitas e anche all'aperto. La Kitas non ha solo un grande giardino, ma anche un bosco adiacente, che offre tantissime cose interessanti, che possono essere esplorate dai bambini. Uno stagno con pesci e anatre, lumache e farfalle, un campo sportivo con asini e cavalli; tutto questo rappresenta l'ambiente della

Kitas. Giocando e scoprendo, tramite progetti, esperimenti e tantissimo divertimento, i bambini iniziano a conoscere e capire la natura. Noi assistenti all'infanzia li sosteniamo nel loro percorso di crescita. Se lavorate e state cercando un posto al nido legato alla natura per il vostro piccolo, di età tra i tre mesi e i tre anni, da noi siete nel posto giusto! Scriveteci o telefonate, vi aspettiamo con piacere! //





## Winteröffnungszeiten Recyclinghof

Orario di apertura invernale  
Centro di riciclaggio

13.10. | 27.10.

10.11. | 24.11.

22.12.

von/dalle ore 15 Uhr

bis/alle ore 17 Uhr

*Samstag bleibt unverändert.*

*L'orario di sabato rimane invariato.*



## Wir gratulieren zur Geburt

### Auguri per la nascita

**Sebastian Dondio**

11.09.2021



## Wir gratulieren zum Geburtstag **Oktober bis Dezember** Auguri di buon compleanno **da ottobre a dicembre**

### 93 Jahre/anni

Bonelli Rosalia

### 92 Jahre/anni

Varesco Agnes  
Yevpatova Valentyna

### 91 Jahre/anni

Delvai Ilda

### 88 Jahre/anni

Zwenger Agnes

### 85 Jahre/anni

Stuppner Richard  
Eberius Bauer  
Elise Jutta

### 84 Jahre/anni

Pichler Rosa

### 83 Jahre/anni

Nagler Johanna  
Pintori Giovanna

### 82 Jahre/anni

Amplatz Marianna  
Epp Adolf

### 81 Jahre/anni

Ventir Anna

### 80 Jahre/anni

Epp Heinrich  
Haas Karl  
Delvai Erika

### 79 Jahre/anni

Da Col Renato

### 78 Jahre/anni

Epp Gertrude  
Pernter Erich

### 77 Jahre/anni

Reiser Agnes

### 76 Jahre/anni

Ceol Emilio

### 75 Jahre/anni

Amplatz Heinrich  
Pernter Friedrich  
Piccoliori Anita  
Rossi Anneliese  
Saltuari Maria Luisa  
Staudacher Ildegarda  
Ventir Herta

## Die heintiga Modi

A beariga Jeans hot sich der Bue gekaft,  
des ischt jetz der Trend, dass man so umerlaft.

Gekoschtet hot sie an Potzn Geld,  
wos tuet man nit olls, wenn man modern sein will af der Welt.

Je größer die Löcher und je länger die Frounzn,  
deschto wieniger schwitzt man ban Tounzn.

Durch die Löcher blost der Wind,  
ischt jo olls guet, obs derhinter gfriert oder brinnt.

Die Mueter tuet in ihre Augn nit traudn,  
sie tuet ihr die Löcher nit genue unterschaugn.

Wos hot der Bue mit der Hos ungestellt?  
Der werd dei eper nit unlegn hobm gewellt?

Loss mi lei fling ba der Maschin zuigiehn,  
bol sie gflickt isch, werd sie zan Orbetn schun no tien.

Offer a poor Stun sein die Löcher zue,  
jetz lossmer lei kemmen dein Bue.

In Bue trifft foscht der Schlog:  
„Jo Mueter hescht der decht dersport dei Plog!“

Die Mueter konns nit verstiehn,  
wie man mit setta Löcher lei unter die Leit kann giehn.

Friehers hots ghoaßn, wos du unlegsch soll sauber sein und gounz,  
ober mit dei Unsichtn hobm mir Olti koan Chance.

Heint ischt holt amol a ondra Zeit,  
drun mießn sich lei gweinen a die ältern Leit.

Margreth Unterhauser Bonell

# Der Schwarmkommandant

Agnes Varesco-Finatzner erzählt

Ich bin Jahrgang 1929, wurde also genau in die faschistische Diktatur hinein geboren. Es war keine gute Zeit für unser Land. Die Machthaber in Rom wollten aus den Südtirolern unbedingt „echte Italiener“ machen und verbannten den Deutschunterricht aus den Schulen. Das hatte zur Folge, dass ich die ersten vier Pflichtschuljahre ausschließlich in italienischer Sprache absolvierte. An ein paar Begebenheiten aus dieser unglückseligen Zeit kann ich mich noch gut erinnern. So kam im ersten oder zweiten Kindergartenjahr ein italienischer Inspektor ins Schulgebäude, um zu überprüfen, wie weit die „Italienisierung“ in unserem Dorf fortgeschritten war.

Er stellte sich vor uns auf und fragte: „Di che cosa è fatto il turacciolo“? Zu Deutsch: Woraus besteht ein Stöpsel? Niemand meldete sich. Die meisten wussten gar nicht, was ein *turacciolo* war. Schließlich hob ich die Hand und erwiderte: „Il turacciolo è di sughero“ – der Stöpsel besteht



aus Kork. Keine Ahnung, woher ich das wusste. Wahrscheinlich hatte ich es irgendwann aufgeschnappt und im Gedächtnis behalten. Sprachenbegabt war ich ohnehin, das kann ich ohne Übertreibung sagen. Der Inspektor war zufrieden, lobte mich vor der gesamten Klasse und meinte, die anderen könnten sich ruhig an mir ein Beispiel nehmen. Später, in der Volksschule, machte ich erst richtig Bekanntschaft mit dem faschistischen Schulsystem. Die Mädchen wurden den „*piccole Italiane*“ zugeteilt und erhielten eine Einheitskleidung. Diese bestand aus einem blauen Kleid, einer weißen Bluse und einem Häubchen. Die Buben hingegen wurden zu „*Balillas*“ und bekamen ebenfalls eine einheitliche Schuluniform.

Gedrillt wurden wir auch regelmäßig. Als ich in die zweite Klasse ging, mussten wir uns einmal vor dem Schulhaus aufstellen und in Zweierreihen zur Kirche hinuntermarschieren. Einer der faschistischen Befehlshaber zeigte auf mich und schnarrte: „Du gibst das Kommando“!

Ausgerechnet ich, die Kleinste von allen! Aber Befehle wurden damals nicht in Frage gestellt sondern widerspruchslos ausgeführt. So nahm ich allen Mut zusammen und rief: „*Avanti marsch!*“, woraufhin sich die Zweierreihe in Bewegung setzte. „*Uno due-luppi, uno due-luppi*“, das Kommando für den Gleichschritt folgte hinterher. Ohne Zwischenfall erreichten wir den Kirchplatz. Von dort ging



es auf dieselbe Weise zurück zum Schulplatz. Meine Befehle müssen recht überzeugend geklungen haben, denn der alte „Ultner-Luis“, der uns zugeschaut hatte, nannte mich fortan scherzhaft „Schwarmkommandant“.



Liebe Lind-Leser\*innen,

Wenn diese Lind-Ausgabe erscheint, hat das neue Schuljahr begonnen, hocken Schülerinnen und Schüler wieder über Büchern und Heften. Im Vergleich: eine Zeitreise in den Schulalltag der 1930er Jahre. In ein Schulsystem, das vom Faschismus geprägt war. In dem es keinen Deutschunterricht gab, weil die „Italienisierung“ Südtirols höchste Priorität hatte. Viel Spaß beim Lesen.

Erwin Haas

## Offener Brief an den Landeshauptmann und die Gemeinde Truden

Geschätzter Herr Landeshauptmann!

Wohlwissend, dass Ihr Hauptaugenmerk den großen Themen in der Südtirol Politik zu gelten hat und dass Sie sich zwischen Rom und Wien für das Wohl unseres Landes einsetzen, erlaube ich mir doch, von einer landeskundlichen Fahrt unseres Heimatpflegevereins nach Truden zu berichten.

Wir haben dort, am Rande von Südtirol, ein Dorf mit einem engagierten Bürgermeister an der Spitze vorgefunden, das in unseren Augen ein Beispiel sein kann für eine gute und nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum, der letztendlich die Identität unseres Landes maßgeblich ausmacht.

Nicht immer mehr, immer größer, immer höher ist dort die Devise, sondern man ist bemüht, Althergebrachtes zu erhalten, sanft zu erneuern und zu nutzen und so ein lebenswertes Dorf für Alt und Jung zu schaffen.

Mehr dazu können Sie dem beigefügten Auszug aus unserem Bericht zur landeskundlichen Fahrt entnehmen.

Im Namen des Heimatpflegevereins Untermais darf ich die Hoffnung ausdrücken, dass die Politiker unseres Landes die richtigen Schwerpunkte setzen und der Bevölkerung vermitteln, dass unser Südtirol einen einfühlsamen und schonenden Umgang in allen Bereichen braucht und verdient.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und danke Ihnen für all das, was Sie als Landeshauptmann für unser Land tun.

Meran, den 6. Juli 2021

Gerlinde Metz,

Obfrau Heimatpflegeverein Untermais

# #weniger VERSCHWENDEN



EVERYDAY  
FOR FUTURE

**BILDUNGSAUSSCHUSS**

# Der Dorfgarten Truden

**Der Bildungsausschuss Truden hat für das Jahr 2022 ein außergewöhnliches Projekt in Planung, den Dorfgarten Truden.**

Ziel des Projektes ist es, einen im Zentrum von Truden gelegenen Garten gemeinsam zu bewirtschaften und einen Ort der Begegnung und des Austausches zu schaffen, egal ob Grundschüler oder Senioren. Der Garten soll auf den Säulen der Permakultur angelegt werden. Im Zuge dessen hat der Bildungsausschuss am 24. September 2021 einen Infoabend mit Thomas Vonmetz veranstaltet, welcher sehr gut besucht war. Thomas wird den Start dieses Projektes begleiten und als Experte für Permakultur mit Rat und Tat zur Seite stehen. Am Sonntag, 10. Oktober 2021 ist ein Besuch im Permakulturgarten „Grüße Gemüse“ von Thomas Vonmetz in Andrian geplant, Start mit Bus um 9 Uhr in Truden. //



Interessierte können sich gerne bei **Ulli Epp** unter **338 158 99 08** oder **ulli.epp@gmail.com** melden (max. 15 Pers.)

## „Flutru“ App vorgestellt

Flurnamen sind Benennungen für Einzelflächen in der näheren Umgebung bzw. Gemeinde. Mit Flurnamen werden seit jeher Almen, Wälder, Äcker, Wiesen, Weiden, Berge und Hügel, Täler, aber auch Ortsteile und anderes mehr benannt. Flurnamen sind ein historisches Archiv: Sie bewahren Informationen aus der Vergangenheit. Meist haben diese Flurnamen keine Sichtbarkeit. Heutzutage wissen oft nur mehr Jäger, Bauern, Waldarbeiter oder eben ältere Menschen, wie dieses oder jenes Waldstück, die ein oder andere Wiese bezeichnet wird. Mit dem digitalen Flurnameatlas will man dem Vergessen dieses historischen Kulturgutes Abhilfe schaffen. Einheimische und Gäste können auf über 400 historische Trudner Flurnamen zugreifen, die auf einer digitalen Karte perfekt verortet sind.

Am Samstag, den 28. August wurde die App „Flutru“ dem interessierten Publikum vorgestellt. Auf die Einführung im Naturparkhaus, bei der das Herunterladen und die verschiedenen Funktionen von einer Mitarbeiterin der Firma Effekt! fachkundig erklärt wurden, begab man sich zu Fuß in die umliegenden Wiesen, Weiden und Wälder, um die praktische

Anwendung zu üben. Zudem gab Herr Johannes Ortner wissenswerte und umfassende Informationen zu Herkunft und Bedeutung der Trudner Flurnamen. Über jede Ergänzung bzw. Verbesserung freuen wir uns! Bitte teilt uns diese einfach mit! Danke //



**HEIMATPFLEGEVERBAND**

# Kulturausflug des Heimatpflegevereins Untermais

**Am 3. Juli starteten die rd. 30 Vereinsmitglieder schon um halb acht in Untermais mit einem Reisebus, ausgerüstet mit Anti-Corona-Masken und Impfpass, und erreichten über Bozen, Auer, Montan und Kaltenbrunn das Sommerfrischdorf Truden auf 1150 m Seehöhe.**

Nach einem stärkenden Kaffee führte der Bürgermeister Michael Epp in gekonnter Kurzfassung in die Ortsgeschichte ein, wies auf die gegenwärtigen Probleme des Ortes hin mit dem Investitionsdruck aus dem Tal und den damit zusammenhängenden Gefahren für Ortsbild und Ortsentwicklung. Er verwies auf die Anstrengungen der Gemeinde, Authentizität und lebenswerte Ortsmerkmale zu erhalten und konnte gelungene Ansätze hierfür vor Ort zeigen, so den Ausbau der bestehenden Feuerwehrrhalle, den vorsichtigen Um- und Ausbau von Privathäusern, den Ankauf eines historischen Bauernhofes im Ortszentrum durch die Gemeinde und das erstellte Projekt für Mehrgenerationenwohnungen sowie die Realisierung der Neugestaltung des öffentlichen Raumes im Dorfzentrum mit

Kinderspielplatz, Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt im öffentlichen Grün. Durch diese bisherigen Bemühungen konnte mit breiter Bürgerbeteiligung die gewachsene Dorfstruktur mit der sehenswerten Dachlandschaft weitestgehend erhalten bleiben und nachahmenswerte Ansätze für die zeitgemäße, aber vorsichtige, Umgestaltung eines Südtiroler Bergdorfes realisiert werden, um die Abwanderung trotz nicht

optimaler Verkehrsanbindung und fehlender Arbeitsplätze im Dorf zu stoppen, die Bauwut potenter Investoren einzubremsen und die Ortsbilderhaltung auf einen vielversprechenden Weg zu bringen. Mit dem Besuch der aus dem 12. Jahrhundert stammenden gotischen Pfarrkirche zum hl. Blasius und dem mustergültig instand gehaltenen Friedhof klang der interessante und anregende Dorfrundgang aus. //



## Spendenkonto „Trudner mit Herz“

Raiffeisenkasse Deutschnofen – Aldein,  
Zweigstelle Truden  
Konto Nr. ist: 030420565-1  
IBAN: IT 46 Q 08162 59010 000304205651

**JUGENDDIENST**

# JDSummer 2021

**Wer diesen Sommer am Kindergarten in Truden vorbeigang konnte zahlreiche Kinder in Aktion sehen. Auch dieses Jahr wurde vom Jugenddienst Unterland ein Sommerferienprogramm für Kindergarten- und Grundschulkindern voller Spiel und Spaß organisiert. Mit 10 Dörfern, 37 Programmen, 800 Kindern und 101 BetreuerInnen war der #JDSUMMER größer als je zuvor und ein voller Erfolg.**

Vom 5. Juli bis zum 13. August 2021 konnten interessierte Eltern ihre Kinder für eine oder mehrere Wochen zum Sommerferienprogramm anmelden. In diesen 6 Wochen wurde den Trudner Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld von den Zuständigen des Jugenddienstes und den BetreuerInnen ausgearbeitet wurde. So wurden unter anderem Schwimmstunden in Auer, ein Ausflug zum Schluss Prösels oder ein spannender Tag in der Bletterbachschlucht geboten. Waren die Kinder vor Ort im Programm,

dann sorgten die ausgefallenen Boxen des Jugenddienst Unterland prall gefüllt mit Spiel und Spaß stets für die ein oder andere Überraschung: Sei es beim Filzen mit der Filzbox, bei einer großen Wasserschlacht mit den Spritzpistolen aus der Wasserschlachtenbox oder bei einer Bobbycar-Racing-Challenge – für alle Kinder war stets etwas dabei. Zahlreiche Kinder haben rückgemeldet, dass sie das Spielen mit anderen Kindern, die Lidotage und Ausflüge sehr genossen haben. Vor allem im Rückblick auf das letzte Jahr, sind die Aktivitäten durch die Lo-

ckerung der Hygienemaßnahmen vielfältiger ausgefallen. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Sommerferienprogramm, das sowohl den Kindern als auch den BetreuerInnen sehr viel Freude bereitet und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder ein großer Erfolg wird.

Abschließend möchte sich der Jugenddienst Unterland herzlich bei allen BetreuerInnen, GemeindevertreterInnen, KöchInnen und allen weiteren Menschen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Sommerferienprogramme werden zu einem großen Teil von der Familienagentur der Provinz Bozen und den Gemeinden vor Ort finanziert. Last but not least gilt ein besonderer Dank auch der Raiffeisenkasse Unterland, welche die Tätigkeit des Jugenddienst Unterland das ganze Jahr über unterstützt. //



**MARTIN SPECK**

www.martinspeck.it

Handwerkerzone 3 Zona Art.  
Neuradein/Kaltenbrunn (BZ) Nuova Redagno/Fontanefredde  
T. 0471 887 263 | martin\_speck@rolmail.net

Südtiroler Speck g.p.a.  
Südtirol  
Speck Alto Adige IGP

**Pfitscher**

AFFILIATO

**coop**

SAIT

*lokal & regional*  
*locale & regionale*

in Truden  
a Trodena

## Impressum

**Eigentümer & Herausgeber:**  
Gemeinde Truden im Naturpark

**Erscheint vierteljährlich**

Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 10/2006 vom 6.7.2006

**Presserechtlich verantwortlich:**  
Alex Maier

**Schriftleitung und Lektorat:**  
Gemeinde Truden im Naturpark

**Layout und Druck:**  
Effekt! GmbH, Neumarkt

**Beiträge für die nächste Ausgabe an:**  
dorfzeitung@truden.eu

**Redaktionsschluss: 15.12.2021**

## JAHRGANG 1966

# Die Trudner 66er und die Seenrunde

Nachdem nun unser Jahrgang 55 Jahre hinter sich gebracht hat, war es wieder an der Zeit ein Jahrgangstreffen zu organisieren. Einen guten Termin zu finden, war schon beim ersten Treffen etwas schwierig, aber da man es ja so und so nicht allen Recht machen kann, fing man mit dem Planen an. Gutes Wetter sollte sein, denn man wollte gleich bei mehreren Seen kehren ein.

Für die anstehende Wanderung und einen guten Start stärkte sich die Truppe bei einem gemütlichen Frühstück am Kalterer See bei wunderbarem Kaiserwetter. Dann gings über die Mendel ruck zuck hoch hinauf nach St. Felix am Deutschnonsberg, wo uns eine wunderschöne Wanderung in einer sehr schönen und gepflegten Umgebung überwältigte und uns mit der Natur so richtig in Einklang brachte. Die Rundwanderung am Felixer Weiher oder auch Tret See genannt war eine



Augenweide. Anschließend fuhren wir zum Lago Smeraldo weiter, wo wir durch den Canyon bis nach Fondo wanderten und dort etwas verweilten.

Den krönenden Abschluss machten wir dann in San Michele bei einem gemütlichen Abendessen mit einem Gläschen Wein und einem berauschendem Feuerwerk. Man hatte sich viel zu erzählen und auszutauschen. In guter Lau-

ne verweilten wir bis spät abends bei Witzen, fröhlichem Gelächter und Philosophieren über Gott und die Welt so wie es uns gefällt. Für die Zukunft wünschen wir uns und allen GSUND BLEIBEN und hoffen, dass wir auch beim nächsten Runden wieder so lustig und gesellig zusammensitzen können. ▬

## Truden in einer APP

- **Gemeinde Truden am Smartphone**  
Services rund um die Uhr, mobil verfügbar.  
Veranstaltungen, Gemeindezeitung, Amtstafel, Ärzte, Müllkalender.
- **Direkt informiert**  
Push-Benachrichtigungen für wichtige Infos wie Straßenschließungen
- **Bürgermeldungen**  
Kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll: samt Foto und Position einfach an die Gemeinde melden



Jetzt  
downloaden

## MUSIKKAPELLE TRUDEN

# Musikalischer Sommer

**Endlich durften wir wieder voll durchstarten. Endlich durften wir wieder vor Publikum musizieren. Endlich durften wir die so lange ertragene Stille mit schönen Melodien füllen.**

Nach dem Probenstart im Mai standen im Sommer zwei Abendkonzerte auf dem Programm: eines vor dem Hotel Zum Löwen-Post, das andere am Dorfingang vor dem Hotel Schönwies. Bei beiden Events erfreute sich die Musikkapelle Truden der zahlreichen Zuhörer und Zuhörerinnen. Unter der Leitung von Kapellmeister Fabio Riz und begleitet von den beiden Sprechern Daniela Haas und Valentin Pernter gaben die Musikanten und Musikantinnen bekannte Melodien sowie einige neu eingelernte Stücke zum Besten.

Am 29. August fand das 78. Treffen der sieben Musikkapellen der Magnifica Comunità di Fiemme statt, und zwar in Cavalese, anlässlich der Feierlichkeiten zum 200-jährigen Bestehen der dortigen Musikkapelle. Einem Einzug durch den alten Dorfkern von Cavalese folgte ein kurzes gemeinsames Konzert der rund 200 Musikanten und Musikantinnen, wobei die Stücke Inno al Trentino, Mein Heimatland und In Val di Fiemme gespielt wurden.

Anschließend fand ein gemeinsames Mittagessen am Festplatz von Masi di Cavalese statt. Tags darauf sollte die Musikkapelle Truden ein Abendkonzert in Predazzo spielen, das – wortwörtlich – ins Wasser fiel. Dies hielt die Musikanten und Musikantinnen aber nicht davon ab, den Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Ehrenmitglied Heini und seiner Frau Irma sowie deren Sohn und Musikanten Martin Stuppner, die uns ihren Maschinenraum für die Musikproben zur Verfügung gestellt haben. Vergelt's Gott! Den Abschluss der Sommersaison feierten die Musikantinnen und Musikanten bei einer Grillfeier am 4. September im Garten des Obmanns Hermann. Dabei gab es nicht nur einen Aperitif, Gegrilltes und viel zu lachen, sondern auch ein spannendes Musik-Bingo. Hier mussten kürzlich von der Musikkapelle gespielte Stücke erraten werden. Das Siegerteam bildeten Anton Amplatz, Samira Ventir und Susanne Haas. Auch die Jungmu-



sikanten durften ihr Können unter Beweis stellen. In den Sommermonaten wurde von den Musikkapellen Neumarkt, Montan und Truden eine Jugendkapelle organisiert, die mit viel Fleiß und Hingabe übte und probte. Aus Truden nahmen daran Mara Amplatz (Querflöte), Maya Stuppner, Giulia Scalzeri, Amy Amplatz (Saxophon) und Tabea March (Schlagzeug) teil. Am Sonntag, 5. September gaben die Nachwuchs-Musikanten die eingelernten Stücke bei einem Konzert unter der Leitung des Neumarkter Kapellmeisters Giovanni Dalfovo in Montan zum Besten. Wir wünschen weiterhin viel Freude am Musizieren! //



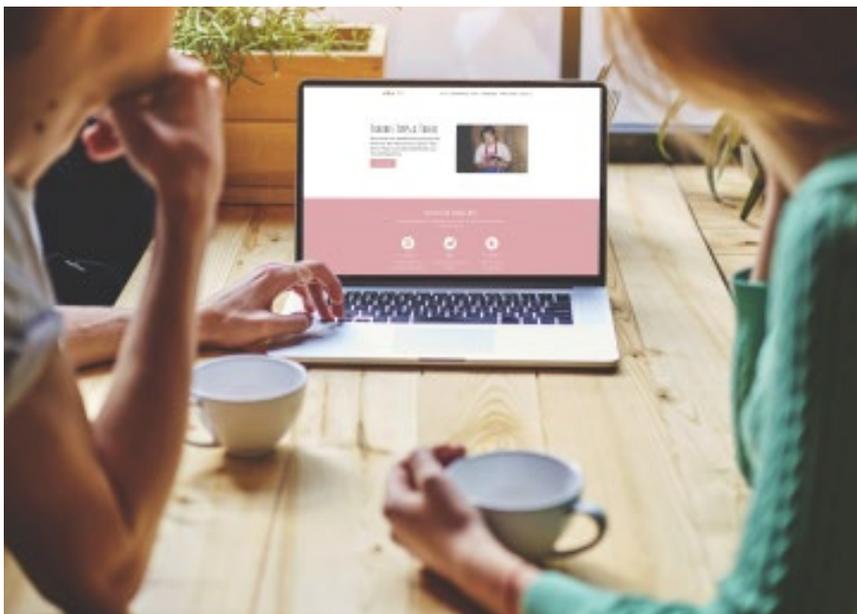
Wollt ihr auf dem Laufenden bleiben was im Vereinsleben der Musikkapelle Truden los ist? Dann folgt uns auf Facebook

[facebook.com/mk.truden](https://facebook.com/mk.truden)

LEUTE HEUTE

# Oma Traudls Blog: Rezepte, Geschichten und mehr

Wie lernte man in den 1950er-Jahren den Partner fürs Leben kennen? Wie gestaltete sich das Leben als Optanten-Rückkehrerin? Wozu nutzt man „Lerget“?



Geschichtsmaterial! Tja, und um diese Geschichten mit anderen zu teilen, machten wir Oma Traudl kurzerhand zur Bloggerin. Freut euch auf wöchentliche Beiträge zu verschiedenen Themenbereichen. Traudl freut sich auf euren Besuch – sowohl zu einem Schnapsl bei ihr, als auch in ihrem Blog. //

Fabian und Daniela Haas

Wie das aussieht?  
Klickt euch rein und erfahrt mehr aus Traudls Leben!



Als Beinahe-Millennials finden wir, Traudls Enkelkinder, es seit jeher spannend, Omas Geschichten von früher zu lauschen. Wenn wir sie besuchen, kredenzt sie uns nicht nur ein Schnapsl oder eine Tasse Kaffee, sondern auch die ein oder andere lustige, spannende oder bemerkenswerte Story. Als wir im Winter-Lockdown feberhaft nach neuen Aufgaben und Freizeitgestaltungen gesucht haben, kam uns die zündende Idee: Wir schnappten uns eine Kamera, ein Mikrophon und ein Blatt Papier und stürmten – bewaffnet mit dutzenden Fragen – ihre Küche. Wir merkten schnell, dass Oma Traudl, wenn sie erst mal in Erzähl-laune ist, sich nicht aufhalten lässt und jedes noch so kleine Detail aus ihrem Leben, aber

auch Geheimrezepte und lustige Storys preisgibt. So sammelten wir gleich beim ersten Video-Überfall anderthalb Stunden



## PFARRGEMEINDERAT

## Rückblick des Pfarrgemeinderates 2016 - 2021

Der bestehende Pfarrgemeinderat hat in den vergangenen fünf Jahren das religiöse Leben in unserem Dorf lebendig gehalten und mitgestaltet.

**Mitglieder:**

Hochw. Heinrich  
Guadagnini  
Martina Amplatz Epp  
Stefan Amplatz  
(Schriftführer)  
Helmut Baldo  
Marita Decarli Lochmann  
(Vorsitzende)  
Johanna Ebner Mittelberger  
(Vertretung Kaltenbrunn)  
Sonja Mair Öttl  
Dagmar Pernter  
(stellv. Vorsitzende)  
Margareth  
Unterhauser Bonell  
Anna Vescoli Pernter

**Mitglieder  
Vermögens-  
verwaltungsrat:**

Hochw. Heinrich  
Guadagnini  
Stefan Amplatz  
Marita Decarli  
Lochmann  
Inge Ebner Haas  
Josef Franzelin  
(verstorben am 02.05.2019)

**Im Hinblick auf die anstehenden  
Pfarrgemeinderatswahlen am  
Sonntag, 24.10.2021 folgt ein  
kurzer Rückblick auf die Tätigkeit  
der vergangenen Amtsperiode:**

Die abgelaufene Amtszeit war geprägt von großen Herausforderungen und Veränderungen, die uns weiterhin begleiten und unser Pfarrleben beeinflussen werden. So wird in absehbarer Zeit die geplante Seelsorgeeinheit mit den Nachbarpfarreien Aldein, Altrei und Radein konkreter werden und auch Auswirkungen auf die Tätigkeit und Arbeit im Pfarrgemeinderat haben.

Der bestehende Pfarreienrat (2 Mitglieder der einzelnen Pfarreien) trifft sich bereits seit einigen Jahren zu regelmäßigen Sitzungen zur Förderung der Zusammenarbeit der Pfarreien. Seit 01. September 2020 ist unser Pfarrer Heinrich Guadagnini nun auch Pfarrseelsorger in Altrei.

**Die Tätigkeit im Pfarrgemeinderat war auch in diesen letzten fünf Jahren sehr vielfältig und umfassend:**

- **14.11.2016:**  
1. Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates
- **12.02.2017:** 70. Geburtstag Pfarrer Heinrich Guadagnini
- **26.05.2017:** Teilnahme „Lange Nacht der Kirchen“

- **14.10.2017:** Klausurtagung mit Pfarrgemeinderat Radein
- **03.02.2018:** Kirchtag mit Vorstellung des neuen restaurierten Hochaltarbilds
- **17.06.2018:** Fronleichnam – 40-jähriges Priesterjubiläum Dekan Josef Haas
- **03.02.2019:** Kirchtag mit Vorstellung des neuen Kirchenführers
- **21.02.2019:**  
Vortrag „Rheuma und was ich darüber wissen sollte“
- **24.03.2019:** Firmung mit Generalvikar Eugen Runggaldier
- **22.09.2019:** pfarreienübergreifende Wallfahrt nach Maria Weißenstein
- **25.09.2019:** Filmabend „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ in der Kirche
- **15.01.2020:** Informationsabend Pfarrgemeinderäte Aldein, Altrei, Radein und Truden zum „neuen Firmweg“

Neben den üblichen Tätigkeiten, wie Planung und Gestaltung von Festen und Feiern im Kirchenjahr, Weiterführung der christlichen Bräuche (Bittgänge, Wallfahrt nach Maria Weißenstein usw.), regelmäßige Sitzungen des Pfarrgemeinderates und Vermögensverwaltungsrates, religiöse Weiterbildung (Vorträge), Kontaktpflege zu den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die einen

Dienst (z.B. Kirchenreinigung, Blumenschmuck, Dienste im Rahmen von liturgischen Feiern) in der Pfarrei ausführen, Bindeglied zwischen Pfarrer und Dorfbevölkerung für verschiedene religiöse und kirchliche Anliegen, wurde im Jahre 2017 ein Teil des Widumers an die Gemeinde Truden für den Bau der neuen Feuerwehrhalle verkauft.

Im Rahmen des Projektes „SPRAR“ wurde ab März 2018 die große Wohnung im 1. Stock im Widum an Flüchtlinge vermietet und die kleine Wohnung kurzzeitig an verschiedene Personen. Weiters wurde 2019 ein tragbarer Lautsprecher für liturgische Feste und Feiern außerhalb der Kirche angekauft und das Widum an die Hackschnitzelanlage der Fam. Stuppner Heini angeschlossen. Im Jahre 2020 wurden die Restaurierung der Kirchenstatuen und Blumenpodeste am Hochaltar und im Sommer 2021 die Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Kirche in Auftrag gegeben.

Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von der Corona-Pandemie, durch welche auch die Tätigkeit des Pfarrgemeinderates und das gewohnte Leben in der Pfarrgemeinde stark eingeschränkt waren und immer noch

sind. So mussten unter anderem der für den 11.03.2020 geplante Vortrag „Schöpfung und Verantwortung“ mit Dr. Johann Kiem sowie die Teilnahme an der „Langen Nacht der Kirchen“ am 05.06.2020 abgesagt werden. Auch die Gottesdienste und andere liturgischen Feste und Feiern konnten nicht mehr in gewohnter Form stattfinden. Durch die begrenzte Anzahl (28) der Gläubigen bei den Gottesdiensten in der Kirche war das Mitfeiern für viele nicht mehr möglich. Dank der Gemeindeverwaltung konnten in den Wintermonaten die Gottesdienste im Vereinshaus abgehalten werden und somit auch mehr Gläubige daran teilnehmen. Für den Pfarrgemeinderat war dies mit großem Aufwand verbunden, da bei jeder kirchlichen Feier, Mitglieder und Freiwillige für den Ordnungsdienst, sowie für das Putzen und Desinfizieren der Bänke in der Kirche bzw. Stühle im Vereinshaus benötigt wurden.

Ein großer Dank gilt Markus Mittelberger für die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste. Vieles hat der Pfarrgemeinderat in den letzten fünf Jahren umgesetzt und erreicht, auch dank der Mithilfe einsatzbereiter Frauen und Männer in der Pfarrei. Damit unsere Pfarrei auch in Zukunft

lebendig bleibt, braucht es weiterhin Menschen, die sich für das Pfarrleben einsetzen.

Der scheidende Pfarrgemeinderat

### Dienst am Altar

Mit einer Abschlussfeier an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen ist im Juni die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern zu Ende gegangen. Markus Mittelberger und Helmut Baldo aus unserer Pfarrei haben erfolgreich am Kurs teilgenommen und können nun Wort-Gottes-Feiern leiten.

Sie haben sich seit Herbst 2019 zu den 16 Kurstagen im Bildungshaus Lichtenberg in Nals und in Brixen getroffen. Pandemiebedingt fanden zwei Treffen online statt. Vielen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz und viel Freude für die neue Herausforderung. /



**Werde auch DU  
Mitglied der  
Jugendfeuerwehr!**

Wenn du das  
10. Lebensjahr  
erreicht hast und  
Interesse zeigst,  
melde dich beim  
Kommandanten  
**Luis Franzelin**  
**348 093 22 72**

**SPORT  
=BAU=**

SPORTSTÄTTENBAU

T. 335 120 37 82  
Bozen | Sigmundskron  
info@sportbau.it  
[www.sportbau.it](http://www.sportbau.it)

Unser Unternehmen baut **Sportanlagen** für den Innen- und Außenbereich und ist Marktführer in der **Region Südtirol-Trentino**.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir fleißige

#### FACHARBEITER

mit Erfahrung im Bau-und/oder Metallsektor

#### HILFSARBEITER/QUEREINSTEIGER

auch mit befristetem Vertrag

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Arbeit, eine überdurchschnittliche Entlohnung und die Möglichkeit innerhalb des Unternehmens beruflich aufzusteigen.

## SCHÜTZENKOMPANIE TRUDEN

# Mariä Himmelfahrt und Kompaniegrillen

Die schöne Tradition der Schützenkompanie Truden, nach der Heiligen Messe zu Mariä Himmelfahrt gemeinsam zur „Hirschlock“ zu wandern und dort gemeinsam zu grillen, konnte im August des vergangenen Jahres 2020 leider nicht begangen werden.

Nun, ein Jahr später, konnten die Schützen unter Einhaltung der geltenden Regeln, wieder zu dieser kameradschaftlichen Feier laden. Im Anschluss an die Heilige Messe fuhren einige fleißige Helfer zur Schupfe, beladen mit Gasgrill, Grillfleisch und kühlen Getränken. Der Rest der Kompanie hielt zuerst noch die Jahreshauptversammlung ab, welche in diesem Jahr auf den Sommer verlegt worden ist. Um die Mittagszeit fanden sich die Schützen samt Familien zum Grillfest auf der Hirschlock ein. Alle wurden gekonnt von unserem neuen Koch-Trio bewirtet. Ob Schopf, Grillwürstel, Truthahnschnitzel und verschiedene Salate...für jeden gab es reichlich

zu essen. Zum Nachtsch gab es schließlich noch eine Auswahl selbstgebackener Kuchen. Herz was willst du mehr?

Das Kompaniegrillen soll eine Belohnung für unsere Mitglieder und deren Einsatz und harte Arbeit während des Jahres sein. Das Engagement der Kompanie für das Dorfleben und für unsere Heimat sind keine Selbstverständlichkeit. Gerade in Zeiten der Pandemie muss der Wert des Ehrenamtes in den Vordergrund gestellt werden.

Daher allen Mitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und allen freiwilligen Helfern: Ein aufrichtiges Vergelt's Gott! //

## Langjährige Verdienste

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung an Mariä Himmelfahrt wurden drei Kameraden unserer Kompanie für ihre langjährigen Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet.

Die beiden Schützen Markus Franzelin (Häsi) und Markus Zwerger wurden für 25-jährige Treue ausgezeichnet, der aktuelle Leutnant Daniel Ellecosta erhielt seine Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft. Daniel war vorher Mitglied der Schützenkompanie Enneberg, ehe er nach Truden zog und Mitglied unserer Kompanie wurde.

Markus Franzelin und Markus Zwerger sind nicht nur seit einem Vierteljahrhundert treue Mitglieder, sondern waren auch eine lange Zeit in führenden Positionen der Kompanie tätig und hatten einen maßgeblichen Anteil an den Erfolgen und Leistungen der Schützenkompanie.

Die Schützenkompanie Truden bedankt sich auch auf diesem



Wege bei den Geehrten, für ihren wertvollen Einsatz für die Heimat und unsere Kompanie und wünscht ihnen noch viele glückliche Jahre in unserer Mitte. //

**ASV TRUDEN - TENNIS**

# Tennis in Truden steht hoch im Kurs

**Rund 35 Tennisbegeisterte besuchten über die Sommerzeit die angebotenen Kurse.**

Glücklicherweise ist im Tennissport für alle beinahe wieder Alltag eingeleitet. Aus diesem Grund fanden im Sommer 2021 wieder mit großer Begeisterung und Erfolg alle Kurse statt.

Die Kinder waren auf 4 Gruppen aufgeteilt und konnten somit unter besten Voraussetzungen von zwei Trainern unterrichtet werden. Kleine Anfänger probierten die ersten Schläge und die Fortgeschrittenen waren voll motiviert dabei ihr Können der letzten Jahre aufzubessern. Alle Kurse waren sehr beliebt und die Kinder hatten ihren Spaß dabei. Der Frauenkurs und der Männerkurs fand wieder wie letztes Jahr großen Anklang.

Ein großer Dank gebührt den beiden Tennislehrern Hendrik und Giuseppe. Sie begeistern alle von den ganz Kleinen bis zu den Großen.

Der ASV hat die Chance ergriffen nach der langen Durststrecke in den sportlichen Tätigkeiten einen kleinen Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft zu leisten und hofft, dass es einen sportlichen Neustart in allen Sektionen auch für die nächste Zeit geben wird. Die sonnigen Tennisabende ließen sich ideal mit einer Erfrischung in der Sportbar auf der Außenterrasse abrunden. Für das Wohl der Gäste kümmerte sich das UB Team. Der Bereitschaft sämtliche Gäste wochentags und an Wochenenden mit frischen Getränken verschiedenen Köstlichkeiten zu beglücken gebührt großer Wertschätzung. //



**HAPPY DRINKS  
HAPPY PEOPLE**

**WIR SUCHEN AB SOFORT  
EINEN NEUEN MITARBEITER MIT  
FÜHRERSCHEIN.  
WIR FREUEN UNS AUF DEINE  
BEWERBUNG UNTER:  
TEL. 0471 819049  
ODER  
ALKA@ROLMAIL.NET  
HANDWERKERZONE KALDITSCH 17  
39040 MONTAN (BZ)**

**ALKA  
HAPPY DRINKS**



## Hier spielt die Musik. Zuhören lohnt sich.

Haben Sie sich nie gefragt, wie eine andere Bank klingt?  
Wir wählen die Instrumente nach Ihren Bedürfnissen,  
um Ihrem Rhythmus bestmöglich zu folgen.  
Entdecken Sie unseren Stil in unseren Filialen.



[www.crvaldifiemme.it](http://www.crvaldifiemme.it)

